



Tribüningeflüster



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 5
Spielberichte unserer 1. Mannschaft	Seite 6
Spielberichte unserer 2. Mannschaft	Seite 10
Spielberichte unserer Damenmannschaft	Seite 14
Tabelle unserer 1. + 2. Mannschaft	Seite 17
Tabelle unserer Damenmannschaft	Seite 18
Unser heutiger Gast – 1. Mannschaft	Seite 19
Unser heutiger Gast – Damenmannschaft	Seite 20
Steckbrief Armin Lilli	Seite 21
Steckbrief Lukas Hofmann	Seite 22
Hohenlandsberglauf 2019	Seite 23
Das Streben nach Glück	Seite 25
Tribünenplätze suchen Gönner	Seite 26
Ansprechpartner im Verein	Seite 27
Wir sehen uns am...	Seite 28

Vorwort

Liebe Sportfreunde,

ihr haltet die neue Vereinszeitung des FC Gollhofen, das „Tribünen-geflüster“, in euren Händen. Ich bin ganz begeistert, was hier durch das Engagement einiger Vereinsmitglieder entstanden ist. Damit leitet der FCG eine neue Ära ein.

Wir wollen euch künftig zu jedem Heimspiel der Herrenmannschaft bzw. in einem 2-wöchigen Turnus mit den neuesten Informationen rund um das Vereinsgeschehen versorgen. Selbstverständlich wird aus allen Abteilungen berichtet. Lasst euch überraschen, was bei uns so alles los ist. Und es ist eine ganze Menge los.

Natürlich seid ihr eingeladen, euch auch persönlich einzubringen. Anregungen, Vorschläge, Bilder und Berichte dürft ihr gerne an unser Redaktionsteam unter der E-Mailadresse vereinszeitung@fcgollhofen.de schicken.

Den Machern des „Tribünengeflüsters“ danke ich für ihre Bereitschaft und wünsche ihnen immer viel Spaß bei der Arbeit für diese Zeitung.

Und die beste Nachricht kommt zum Schluss: Das „Tribünengeflüster“ ist kostenlos.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen.

Sportliche Grüße

Thomas Hellenschmidt

1. Vorsitzender FC Gollhofen

Spielbericht unserer 1. Mannschaft



Zurück in alte Muster

A-Klasse – 8. Spieltag: FC Gollhofen – DJK-SV Gaubüttelbrunn 3:5 (2:2)

Tore: 1:0 Lukas Hofmann (7.); 2:0 Florian Carmona-Torres (9.); 2:1 Benedikt Engert (12.); 2:2 Joschka Schwertberger (17.); 2:3, 2:4 Benjamin Geiger (59., 61.); 3:4 Martin Schneider (70./ FE); 3:5 Benjamin Geiger (76./ HE)

Der klare und verdiente Auswärtserfolg in Eibelstadt sorgte für hoffnungsvolle Mienen im Vorfeld der Partie gegen Tabellennachbar Gaubüttelbrunn, da insbesondere das Prunkstück der vergangenen Saison, die Defensive, wieder einen solchen Auftritt hatte, wie sie in der vergangenen Saison reihenweise Punkte bescherte. Stattdessen regnete es erneut jede Menge Gegentore, sodass wir in dieser Kategorie inzwischen die schlechteste Mannschaft der Liga stellen.

Dabei fing alles so gut an und der Schwung aus Eibelstadt konnte gut konserviert werden, als erneut ein Blitzstart in die Begegnung gelang. Schon nach 7 Minuten besorgte Toptorjäger Lukas Hofmann per Schlenzer aus ca. 18,3 m die Führung. Während am Seitenrand noch heftig darüber diskutiert wurde, wer denn nun den Weg zur Anzeigetafel zurücklegen sollte, legte Flo Torres auch schon nach, indem er das mindestens gefühlt erste Kopfballtor der Saison beisteuerte.

Im Gegensatz zur Vorwoche wurde die komfortable Führung allerdings schnell wieder hergeschenkt – ein ebenfalls stets wiederkehrendes Problem der Schneider-Elf in der noch jungen Saison. Zunächst ließ man Engert entweichen, bevor die Defensive Schwertberger zu viel Raum auf der Außenbahn gab, was dieser mit einem langen Ball in den hinteren Winkel bestrafte, der angesichts der Spielklasse dann wohl doch eher als Flanke gedacht war.

In Anschluss an die fulminante Anfangsphase entwickelte sich das anhand der bekannten robusten Spielweise der Gäste zu erwartende Kampfspiel, was der nicht immer souveräne Schiedsrichter mit insgesamt 11 Gelben Karten sanktionierte. Unter anderem deswegen kam kein richtiger Spielfluss mehr zustande und es ging ohne weitere Treffer in die Halbzeitpause.

Ähnlich begann auch der zweite Durchgang, bis nach einer Stunde ein relativ kleinlicher Pfiff den Gästen einen Freistoß in aussichtsreicher Position bescherte, den Geiger zum Ärger der Heimfans unten links direkt versenkte. In Gedanken vielleicht noch mit der Richtigkeit der Entscheidung beschäftigt, nutzte Geiger einen Fehler der Hintermannschaft zur Verdoppelung der Führung für Gaubüttelbrunn.

Im Angesicht der drohenden Niederlage beorderte Coach Schneider sich nun selbst ins Sturmzentrum, um den groß gewachsenen Innenverteidigern des Gegners etwas Körperlichkeit entgegenstellen zu können. Dies führte auch schnell zum Erfolg, als der Spielertrainer einen an ihm selbst verursachten Foulelfmeter zum Anschluss in die Maschen jagte. Ein gegen André Franz verhängter Handelfmeter nahm der Heimtruppe jedoch schnell wieder den Wind aus den Segeln, sodass es letztlich bei der Niederlage blieb.

Einziger Lichtblick an diesem Nachmittag damit das Comeback von Markus Guttroff, der nach langer Verletzungspause zurückkehrte. Wir wünschen ihm, verletzungsfrei zu bleiben!

Spielbericht unserer 1. Mannschaft



Gebrauchter Tag für den FCG | 03.10.2019

A-Klasse – 1. Spieltag: Ochsenfurter FV – FC Gollhofen 3:0 (2:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Alexander Hinz (28.); 2:0 Turgay Senel (39.); 3:0 Sebastian Wirsching (86.); Gelb-Rot Lukas Hofmann (90.)

Auch in Ochsenfurt gab es für unsere 1. Mannschaft nichts zu holen. Die eigentlich für den 1. Spieltag angesetzte Partie wurde aufgrund von Unstimmigkeiten zwischen Verband und Heimverein auf den 3. Oktober verlegt. Eigentlich nur eine Randnotiz, allerdings führte es in diesem Fall dazu, dass wir aufgrund von Ausfällen nur mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft auflaufen konnten. Keven Herbst weilte im Urlaub, Armin Lilli und Jonas Jackwirth fehlten verletzungsbedingt. Die Langzeitabwesenheit von Tobias Hain und Daniel Müller tragen ebenso nicht zu einer Verbesserung der Situation bei. Magnus Greif steht nur sporadisch zur Verfügung. Frank Theuerlein ging angeschlagen in die Partie. Als Aushilfen nahmen Oliver Stahl und Thomas Hofmann neben Thorsten Guntz auf der Bank Platz. An dieser Stelle muss gesagt sein, dass die schlechte Punktausbeute in der bisherigen Saison nicht an fehlendem Trainingsfleiß oder mangelnder Bereitschaft der Mannschaft liegt. Auch die Trainingsarbeit und die Stimmung in der Truppe sind grundsätzlich einwandfrei. Vielmehr ist der sehr kleine Kader, der unserem Coach Martin Schneider zur Verfügung steht, das große Problem. Dies sollte mittlerweile jedem bewusst sein. Die Hoffnungen ruhen darauf, dass die verletzten Akteure bald wieder zur Verfügung stehen und auch alle anderen Spieler, die aktuell nicht aktiv sind, die brisante Situation erkennen und unserem FCG dauerhaft helfen, die stürmische Zeit zu überstehen, auch wenn dies etwas länger dauern sollte.

Der aktuelle Abstiegsplatz kann nur verlassen werden, wenn alle mit anpacken. Es kommt auf jeden Einzelnen an.

Zum Spiel in Ochsenfurt:

Beide Teams boten über die gesamte Spielzeit sehr dürftigen Fußball. Vor dem Wechsel war die Heimelf das leicht spielbestimmende Team, in der 2. Halbzeit übernahm unsere Rumpftruppe mehr und mehr das Kommando. Chancen und Torraumszenen waren allerdings über die gesamte Spielzeit Mangelware. Mitte der ersten Hälfte köpfte Florian Carmona-Torres nach schöner Flanke von Lukas Hofmann nur knapp am Tor vorbei. Nach ca. 80 Minuten dann die einzige Chance im zweiten Durchgang für den FCG durch einen Kopfball von Sebastian Decker nach Ecke von Thomas Hofmann. Dass der OFV trotzdem zu einem scheinbar klaren 3-0-Sieg kam, lag weniger an der Überlegenheit als an individuellen Fehlern der Gollhöfer im Spielaufbau. Beide Tore in der ersten Halbzeit resultierten aus leichten Ballverlusten im Mittelfeld und schnellen Abschlüssen der Ochsenfurter. War der erste Treffer noch abseitsverdächtig, gab es am zweiten Tor keine regeltechnischen Beanstandungen. In beiden Fällen war der auffälligste Spieler auf dem Feld, Turgay Senel, beteiligt. Der dritte Treffer zum Endstand kurz vor Schluss fiel unter gütiger Mithilfe der aufgerückten Gollhöfer Hintermannschaft. Den ersten Versuch klärte Jens Lilli nur unzureichend in die Mitte vor die Füße von Sebastian Wirsching, der keine Mühe hatte einzuschieben. Die gelb-rote Karte für Lukas Hofmann mit dem Schlusspfiff passte ins Bild dieses gebrauchten Tages für den FCG.

Spielbericht unserer 2. Mannschaft



Auf und Ab auf der Maininsel | 03.10.2019

B-Klasse – 1. Spieltag: SG Ochsenfurter FV II –
SG II Gollhofen-Weigenheim 5:4 (3:3)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Friedhelm Müller (13.); 1:1 Erturul Senel (17.); 1:2 Luka Götz (19.); 2:2 Jimmy Soliman (20.); 2:3 Friedhelm Müller (24.); 3:3 Jimmy Soliman (35.); 4:3 Erturul Senel (61./ FE); 4:4 Luka Götz (75.); 5:4 Erturul Senel (76.)

Im Nachholspiel des 1. Spieltages am Tag der deutschen Einheit präsentierte sich den Zuschauern ein wenig einheitlicher Spielverlauf, da es bei einem Torfestival keine Mannschaft schaffte, sich abzusetzen. Letztendlich hatte die Heimelf, die sich seit dieser Saison in einer Spielgemeinschaft mit Kleinochsenfurt befindet, das letzte Wort, sodass die Ochsenfurter Fans in beste Feiertagsstimmung versetzt wurden.

Die dieswöchige Anekdote aus dem Kuriositätenkabinett B-Klasse wurde mit Näherrücken des Anpiffs ersichtlich, da der Schiedsrichter aus persönlichen Gründen nicht erscheinen konnte. Wir hoffen an dieser Stelle, es handelt sich um nichts Schlimmes. Jedenfalls musste Heimfan Nico Schneider zunächst noch auf sein Feiertagsbier verzichten und zusammen mit seinem Assistenten Walter Meding an der Seitenlinie die Spielleitung übernehmen. Der Aushilfsschiri zeigte eine äußerst schwache Leistung an der Pfeife, wobei dies ausschließlich wortwörtlich zu verstehen ist, da seine den Umständen entsprechend oft guten Entscheidungen durch zögerliches Hereinblasen selbst auf dem Spielfeld kaum zu vernehmen waren.

Aus einer turbulenten halben Stunde, in der die Ochsenfurter deutlich besser ins Spiel kamen, ging unsere SG trotzdem mit einer Führung heraus. Grund dafür war eine 100-prozentige Chancenverwertung zu Beginn. Aus Platzgründen unsere Buden im Schnelldurchlauf: Zuerst Freddy Müller per Abstauber nach Lattenkracher vom erstaunlich schussgewaltigen Julian Hirt, dann Luka Götz per Abstauber nach Müller-Abschluss und erneut Toptorjäger Fred per 25m-Heber über den Keeper nach Steilpass von Götz bei einem Konter. Unglücklicherweise konnte Ochsenfurt offensiv genug Druck ausüben, um zahlreiche Torraumszenen heraufzubeschwören und somit zweimal schnell zurückzuschlagen. Gerade in einer Phase, als wir die Begegnung besser zu kontrollieren schienen, gelang Soliman dann sogar noch der dritte Ausgleich der Gastgeber.

An dieser Stelle begannen die Glanzminuten des das Heimtor beschützenden Torgestänges. Mehrmals klärten Pfosten oder Latte glänzend oder unterstützten den unsicheren Heimtorwart bei seinen Paraden entscheidend, sodass die FCG/SVV-Drangphase nicht mit der erneuten Führung belohnt wurde.

Die 2. Hälfte war das ziemlich genaue Gegenteil des ersten Abschnitts: Chancenarm, aber dafür mit Rückständen aus unserer Sicht. Während dem Elfmetertreffer noch ein weiterer Götz-Treffer entgegengesetzt werden konnte, gelang dies nach Senels schlussentlichem Siegtreffer per Freistoßnachschiess nicht mehr. Die Schlussoffensive blieb aus und man trat mit leeren Händen die Heimreise an.

Spielbericht unserer 2. Mannschaft



Pflichtsieg für die Reserve | 06.10.2019

B-Klasse – 9. Spieltag: SG Hohenfeld/Rot-Weiß Kitzingen II – SG II Gollhofen-Weigenheim 1:3 (0:2)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Friedhelm Müller (35.); 0:2 Julian Hirt (41.); 0:3 Friedhelm Müller (67./FE); 1:3 Fabian van Baal (83.)

Die Ziele gegen den noch sieglosen Tabellenletzten waren schnell definiert: Es wurde endlich mal wieder Zeit für einen Dreier nach zuvor 5 sieglosen Spielen hintereinander! Beim Saisondebüt der dicken Kittel bei regnerischen Verhältnissen war alles für ein Kampfspiel im Tabellenkeller bereitet. Doch dazu sollte es nicht kommen, da die Kräfteverhältnisse dafür zu eindeutig verteilt waren.

Die dieswöchige Anekdote aus dem Kuriositätenkabinett B-Klasse ereignete sich bereits beim Verteilen der Trikots in der Umkleidekabine, denn der nigelnagelneue Satz der Weigenheimer beinhaltete die Rückennummer 12 doppelt. Zum besseren Auseinanderhalten für den Schiedsrichter wurden diese Jerseys demnach an 2 anhand des Körperbaus deutlich unterscheidbare Personen vergeben.

Der Gastgeber entschied sich für einen defensiv ausgerichteten, taktischen Plan und sicherte die eigene Gefahrenzone konsequent mit 6 Feldspielern ab, weswegen sich ein zähes Spiel entwickelte, in dem sich zunächst kaum einmal Torraumszenen ergaben. Unsere SG hatte Schwierigkeiten, den eigenen Ballbesitz sinnvoll zu nutzen, kam jedoch mit der Zeit besser ins Spiel und wiederholt zu gefährlichen Hereingaben. Obwohl erst 35 Minuten verstrichen waren, kann der Führungstreffer selbst zu diesem Zeitpunkt schon als erlösend bezeichnet werden.

Uwe Meixner, der sich aufgrund der spielfreien 1. Mannschaft bei der SG austobte, fand Toptorjäger Freddy Müller am langen Pfosten. Noch vor der Halbzeitpause konnte Julian Hirt – an diesem Tag mit dem Spitznamen „Der schmale 12er“ versehen – mit seinem Premiertreffer im Herrenbereich nachlegen und sich anschließend in den wohlverdienten und wegen der vorabendlichen Freizeitgestaltung herbeigesehnten Feierabend auswechseln lassen.

Das große Aufbäumen des Tabellenschlusslichts blieb aus, sodass spätestens Müller mit dem Elfmeter zum 3:0 und seinem 8. Saisontor für die Entscheidung sorgte. Hohenfeld/Kitzingen hatte nur noch den Ehrentreffer beizusteuern, womit dem sonst hauptsächlich bei Rückpässen der eigenen Vorderleute gefordertem Sven Dermühl die weiße Weste verwehrt blieb. Fast hätte sich auch noch „Der stämmige 12er“ in die Torschützenliste eingetragen. Allerdings muss er gehaut haben, dass auf Abseits entschieden werden würde, sodass er sich dazu entschloss, aus Zeitspielgründen, den Ball lieber am Winkel vorbeizujagen, statt ins leere Tor einzuschieben.

Solch fußballerisches Spielverständnis werden wohl alle Spieler über das nächste spielfreie Wochenende ausbilden müssen, um im Nachholspiel am Freitag, den 18.10., in Weigenheim gegen den ungeschlagenen freiwilligen Absteiger Bütthard II bestehen zu können.

Spielbericht unserer Damenmannschaft



Junker trifft, trifft und trifft | 29.09.2019

Bezirksoberliga – 4. Spieltag: 1. FFC Alzenau – FC Gollhofen 4:2 (2:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Mara Bleistein (4.); 1:1 Melanie Carmona Torres (5.); 2:1 Daniela Junker (9.); 3:1 Daniela Junker (61.); 3:2 Barbara Schenk (70.); 4:2 Daniela Junker (86.)

Eine der weitesten Reisen der Saison trat das BOL-Team aus Gollhofen nach Alzenau an. Bei stark böigen Verhältnissen wurde auf Kunstrasen gespielt. Für die wenigen Zuschauer gab es bereits früh Tore zu sehen. Nach einem starken Solo wurde der Ball auf Mara Bleistein bereits in der 4. Minute in den Rücken der Abwehr zurückgelegt, die dann wenig Probleme hatte, den Ball aus 10 m einzuschieben. Direkt nach Wiederanpfeiff war es die Gästestürmerin Melanie Carmona Torres, die nach einem Freistoß von Helene Saemann der Abwehr enteilt war und zum Ausgleich traf. Baugleich traf Daniela Junker bereits 4 Minuten später zur erneuten Heimführung. Gollhofen brauchte die erste halbe Stunde, um sich an den ungewohnten Untergrund zu gewöhnen und kam nur schwer ins Spiel. Dies gelang den Schwarz-Roten aber in den Minuten vor der Halbzeit und auch nach der Pause besser. Gollhofen machte das Spiel, konnte sich aber dennoch kaum klare Torchancen erspielen. Alzenau fokussierte sich auf das Konterspiel. Als die Gästeabwehr einen Ball nicht klar klären konnte, war es erneut Daniela Junker, die auf 3:1 erhöhte. Die nie aufgebenden Gäste kamen knapp 10 Minuten später durch Barbara Schenk wieder auf 3:2 heran. Sie hatte einen sehenswerten Freistoß aus 25 m ins Netz befördert. Gollhofen warf voller Hoffnung alles nach vorne, drängte auf den Ausgleich, aber konnte die Torchancen nicht nutzen. In klassischer Manier bestrafte dies die Heimelf und erhöhte erneut durch Junker auf den Endstand von 4:2.

Das Team des FC Gollhofen wartet weiter auf den ersten Saisonsieg – während man sich in Alzenau über 3 weitere Punkte freuen kann.

Spielbericht unserer Damenmannschaft



Erster Sieg in der BOL für den FCG | 06.10.2019

Bezirksoberliga – 5. Spieltag: DJK Würzburg – FC Gollhofen 0:1 (0:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Barbara Schenk (45. Minute)

Es ist den Gastgebern hoch anzurechnen, dass dieses Spiel trotz des anhaltenden Regens auf dem Hauptplatz, also im DJK-Stadion, stattfinden konnte. Der große Platz und der ordentliche Untergrund kamen der spielerisch stärkeren Mannschaft aus Gollhofen deutlich entgegen. Nicht ganz so optimal hingegen war die Personalsituation vor dem Spiel. Klar konnte mit 16 Spielerinnen auf dem Zettel ein ordentliches Aufgebot präsentiert werden, doch sollte man auch berücksichtigen, wer dem Coach zu diesem Spiel alles nicht zur Verfügung stand: Marie Schindler, Marina Mühlbauer, Beatrix Krämer, Lea Petschler, Nadine Markert und Magdalena Seemann. Teils durch längere Verletzungen, teils durch anderweitige Verpflichtungen. Unterm Strich aber durchaus eine große Anzahl und v. a. Qualität. Aber genau das zeichnet eben unsere Mannschaft aus: Das Team ist der Star.

Die Rot-Schwarzen begannen deutlich stärker und erspielten sich einige Torchancen. So ging das Spiel über die erste Halbzeit recht eindeutig in eine Richtung und die Würzburgerinnen wurden in der eigenen Hälfte eingeschnürt. Vor allem die Ballgewinne im Mittelfeld und das konsequente Verteidigen der ganzen Mannschaft war der Schlüssel für eine Angriffswelle nach der nächsten. So dauerte es bis zur 45. Minute bis die starke Heim-Torhüterin Michaela Pretzl geschlagen werden konnte. Die Grün-Weißen konnten einen Angriff nicht klar genug klären, weshalb sich Jasmin Mühlbauer den Ball rund 8 m vor dem Strafraum erkämpfen konnte. Stark bedrängt bediente sie Sandra Rabe, die den Ball stark verarbeitete und wiederum gekonnt Barbara Schenk servierte.

Diese setzte den Ball aus rund 11 m souverän ins linke, untere Eck zum 0:1. Die DJK reklamierte vehement auf Abseits und es kam etwas Unruhe auf, ob der Schiedsrichter das Tor auch geben würde. Ein Hauch von Bundesliga in Form des Videobeweisgefühls kam auf, aber verzögert durfte dann doch gejubelt werden – nach Ansicht der Videobilder war es knapp, aber durchaus kein Abseits.

In der zweiten Halbzeit zeigte das Heimteam noch mehr Einsatz und Wille. So ergaben sich zwar witterungsbedingt durch den seifigen Boden immer wieder Einwürfe und einige wenige Eckstöße, dennoch nichts Nennenswertes oder gar Herausgespieltes, sodass die Keeperin Ann-Kathrin Därr mehr durchgefroren als gefordert das Feld verlassen konnte. Die Rot-Schwarzen Gollhöferinnen hatten andererseits noch einige Chancen – zwei größere durch Sandra Rabe und Barbara Schenk. Diese Tore wurden sich aber für ein anderes Mal aufgehoben, sodass man den jetzt Tabellenletzten noch etwas im Spiel hielt.

Umso größer war der Jubel nach dem Schlusspfiff. Das Team hat sich für eine starke Leistung (endlich) mit einem hochverdienten Sieg belohnt!



Tabelle unserer 1. Mannschaft



Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▲ 1.	FC Kirchheim	9	6	2	1	34:12	22	20
▼ 2.	(SG) SV Erlach	9	6	1	2	17:12	5	19
▶ 3.	FC Eibelstadt II	7	5	0	2	15:9	6	15
▲ 4.	SV Kleinochsenfurt	7	4	1	2	27:18	9	13
▼ 5.	ASV Ippesheim	7	3	3	1	22:10	12	12
▶ 6.	DJK-SV Gaubüttelbrunn	7	4	0	3	20:20	0	12
▶ 7.	Ochsenfurter FV	7	3	0	4	12:23	-11	9
▶ 8.	SV Tüchelhausen/Hohesstadt	7	2	1	4	16:20	-4	7
▲ 9.	TSV Gnodstadt	8	2	1	5	15:26	-11	7
▲ 10.	SV Fuchsstadt	8	2	0	6	17:23	-6	6
▼ 11.	FC Gollhofen	8	2	0	6	19:27	-8	6
▼ 12.	SV Gaukönigshofen II	8	1	3	4	7:21	-14	6

Tabelle unserer 2. Mannschaft

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	DJK-SV Riedenheim	8	8	0	0	50:12	38	24
▲ 2.	FC Kirchheim II	9	7	0	2	39:18	21	21
▼ 3.	SV Bütthard II	7	6	1	0	35:9	26	19
▲ 4.	SG Ochsenfurter FV II	8	5	0	3	38:22	16	15
▼ 5.	(SG) TSV Sulzfeld III/SV Erlach II	9	4	2	3	23:24	-1	14
▶ 6.	SC Schwarzach III	8	4	0	4	23:39	-16	12
▶ 7.	SG Markt Ebersheim/Seinsheim-Nenzenheim II	8	3	1	4	22:25	-3	10
▶ 8.	TSV Großmannsdorf	9	3	1	5	18:33	-15	10
▲ 9.	SG Gollhofen/Weigenheim II	8	2	2	4	14:19	-5	8
▲ 10.	SG Gnodstadt/Ippesheim II	9	2	1	6	14:29	-15	7
▼ 11.	TSV Biebelried II	7	1	3	3	15:16	-1	6
▼ 12.	SV Fuchsstadt II	8	1	2	5	16:33	-17	5
▶ 13.	SG Hohenfeld/Rot-Weiß Kitzingen II	8	0	1	7	7:35	-28	1

Tabelle unserer Damenmannschaft



Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	 FVgg Kickers Aschaffenburg	4	4	0	0	17:0	17	12
▶ 2.	 FC Hopferstadt	5	3	0	2	14:6	8	9
▶ 3.	 1. FFC Alzenau	4	2	2	0	12:8	4	8
▲ 4.	 Sportclub Würzburg II	5	2	1	2	13:9	4	7
▼ 5.	 TSV Keilberg	4	2	1	1	9:8	1	7
▼ 6.	 VfR Stadt Bischofsheim	5	2	0	3	15:11	4	6
▶ 7.	 TG 48 Schweinfurt	5	2	0	3	8:21	-13	6
▲ 8.	 FC Gollhofen	5	1	1	3	6:12	-6	4
▼ 9.	 SpVgg Adelsberg	5	1	1	3	6:22	-16	4
▼ 10.	 SB DJK Würzburg	4	0	2	2	4:7	-3	2

Unser heutiger Gast



A-Klasse – 10. Spieltag:

FC Gollhofen – SV Tückelhausen/Hohestadt



Unser heutiger Gegner SV Tückelhausen/Hohestadt steht aktuell mit 7 Punkten und einem Torverhältnis von 16:20 auf dem 8. Tabellenplatz. Die Mannschaft von Trainer Bernd Wenkheimer hat nur einen Punkt mehr auf dem Konto als unsere Herren, somit erwarten wir ein Duell auf Augenhöhe und hoffen, die 3 Punkte bleiben in Gollhofen.







FC Gollhofen

Aktuelle Saison



SV Tückelhausen/Hohestadt

11	Aktuelle Position	8
6	Aktuelle Punktzahl	7
19:27	Aktuelles Torverhältnis	16:20
S N N S N	Aktueller Trend	N S N N U
Lukas Hofmann [6 Tore]	Bester Torjäger	Kevin Heß [3 Tore]
12  1  0	Karten	21  0  0
0 min	Zeitstrafen	0 min

Unser heutiger Gast

Bezirksoberliga – 6. Spieltag:
FC Gollhofen – FVgg Kickers Aschaffenburg







Der amtierende Bezirkspokalsieger FVgg Kickers Aschaffenburg startete glänzend in die laufende Saison. Mit der vollen 12 Punkteausbeute und einem Torverhältnis von 17:0 steht die Mannschaft von Trainerin Petra Wolf souverän auf dem 1. Tabellenplatz. Dennoch sind unsere Damen hochmotiviert, um dem Pokalfinalgegner der letzten Saison die Stirn zu bieten.



FC Gollhofen



FVgg Kickers Aschaffenburg

8	Aktuelle Position	1
4	Aktuelle Punktzahl	12
6:12	Aktuelles Torverhältnis	17:0
N N U N S	Aktueller Trend	S S S S
Barbara Schenk [3 Tore]	Bester Torjäger	Denise Nehls [6 Tore]
3  0  0	Karten	4  0  0
0 min	Zeitstrafen	0 min

Steckbrief Armin Lilli

Geburtsdatum: 08.02.2000

Wohnort: Gollhofen

Beruf: Ausbildung zum Elektroniker für
Betriebstechnik

Beim FCG seit: 2005

Ein Satz zum FCG: Viele positiv Verrückte auf
einem Haufen!

Mein Ziel für diese Saison: Immer das Maximum raushauen!

Spielposition: Zentrales Mittelfeld

Meine schlimmste Verletzung: Die jetzige Fraktur im Kniegelenk

Welche Regel würdest du ändern: Für mehr Spielfluss und weniger
Unterbrechungen sorgen

Sportliches Vorbild: René Gurrath, Leroy Sané

Liebblingsverein: 1. FC Nürnberg

Schönstes sportliches Erlebnis: Aufstieg in die Kreisliga mit der B-
Jugend; Wiederholtes Panna (Tunneln) des Coaches beim Training

Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche: Abgeschnittene
Stutzen, weiße Sportsocken, Puma Future-Schuhe

Diese Schlagzeile würde ich gerne einmal über mich lesen: Lilli holt
die Champions League und feiert in Gollhofen! (Afterhour Sportheim)

Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich: ...mit den Jungs nach
New York City reisen

Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn: ...ich keinen Ehrgeiz mehr
habe



Steckbrief Lukas Hofmann

Geburtsdatum: 24.07.2000

Wohnort: Golle, Junge! (Anm. d. Red.:
Jugendlicher Slang für Gollhofen)

Beruf: Zimmerer

Beim FCG seit: 2006

Ein Satz zum FCG: Nie ohne mein Team!

Mein Ziel für diese Saison: 20 Tore

Spielposition: Stürmer

Meine schlimmste Verletzung: Bänderriss

Welche Regel würdest du ändern: Rückpass einführen

Sportliches Vorbild: Erik Thommy

Liebingsverein: FC Augsburg

Schönstes sportliches Erlebnis: Aufstieg

Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche: Fußballschuhe,
Stutzenhalter

Diese Schlagzeile würde ich gerne einmal über mich lesen: Lukas Hofmann trifft mit Mama und Papa (Anm. d. Red.: Schriftzüge auf seinen beiden Schuhen)

Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich: ...ein neues Sportheim bauen

Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn: ...ich tot bin



Hohenlandsberglauf 2019



Bei bestem Laufwetter starteten wir am 29. September die zweite Auflage des Hohenlandsberglaufs als Gemeinschaftsveranstaltung mit dem SVV Weigenheim. Nachdem in der Nacht zuvor im Sportheim in Weigenheim eingebrochen wurde, waren die Vorbereitungen etwas eingeschränkt, jedoch konnte alles planmäßig abgewickelt werden.

Die anspruchsvolle Strecke wurde von den Teilnehmern wieder sehr gelobt, jedoch lassen die Teilnehmerzahlen noch Spielraum nach oben. Es gab für die Schüler eine 1200 m und für die Jugend eine 2400 m lange Strecke, die Bambinis (unter 6 Jahre) absolvierten eine Distanz von 300 m, während die „Großen“ 5000 m bzw. 10000 m zu bewältigen hatten.

Bemerkenswert war die Teilnahme der Fam. Keller, die mit 3 Generationen am Start war.



Bei den Schülern (1,2 km) waren 5 Rennmäuse am Start. Der Hobbylauf (5 km) wurde von den „Fußballern“ Sascha Däumler und Rainer Herrmann sowie Gerd Keller bezwungen. Mit Heinz Seidel, Dieter Kilian und Sonja Haag waren beim Hauptlauf (10 km) die erfahrenen Läufer am Start und lieferten trotz Vorbereitungsarbeiten zum Lauf eine gute Zeit ab. Hervorzuheben auch unsere „Para“-Läuferin Karin Lenz, die trotz Beeinträchtigung die anspruchsvolle Strecke souverän meisterte.

Wir danken allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, und hoffen, dass sich vielleicht einige für 2020 motivieren können, die Herausforderung anzunehmen. Für gezielte Trainingsvorbereitung stehen die Rennmäuse immer gerne zur Verfügung.

Schöne Grüße
Bernd Albrecht
Abteilung Leichtathletik

Das Streben nach Glück

Liebe Gönner des FC Gollhofen,

um unseren Verein für die Zukunft zu wappnen, hat sich eine Arbeitsgruppe in enger Zusammenarbeit mit der gesamten Vorstandschaft Gedanken gemacht und bereits Verbesserungspotenzial herausgearbeitet. Bereits sichtbar für euch sind z. B.

- unser Kameramast zur Videoaufnahme und –analyse aller Spiele
- die Fundamente für unsere neuen Auswechselbänke mit Einhausung
- unsere Profile bei Instagram und YouTube mit Pressekonferenzen
- unsere Vereinszeitung „Tribünengeflüster“

Mit diesen Ideen ist es natürlich noch lange nicht getan! Wir sehen da noch ein riesengroßes Potenzial, nicht nur im Damen- und Mädchenbereich, der gerade einen regelrechten Boom erlebt, sondern natürlich auch bei allen Herren- und Jugendmannschaften. Von Trainingsmaterialien über Aufwärmshirts, Taktiktafeln und Trinkflaschen bis hin zu einem Kleinbus für die Auswärtsfahrten ist noch einiges drin!

Für die umliegenden Firmen gibt es also vielseitige Möglichkeiten, um voneinander zu profitieren, beispielsweise:

- Bandenwerbung – das VG-Turnier 2020 findet in Gollhofen statt
- Werbeseite in der Vereinszeitung – erscheint im 2-wöchigen Turnus mit einer aktuellen Auflage von 40 Stück
- Werbebanner für Pressekonferenzen – geplant für alle Heimspiele, bisher 650 Klicks auf YouTube
- Werbepartner für Sachspenden rund um den Sportplatz

Wenn ihr also Bock habt, unseren Verein zu unterstützen – sei es durch weitere Ideen oder eben durch offizielles Sponsoring – dann meldet euch bitte unter vereinszeitung@fcgollhofen.de und lasst uns den FC Gollhofen gemeinsam nach vornebringen!

♥♥♥ NUR DER FCG! ♥♥♥

Tribünenplätze suchen Gönner



Tribünenplätze suchen Gönner!

Ihr wollt euch bei den ersten festinstallierten Tribünenplätzen des FCG verewigen und zur weiteren Bestuhlung der Tribüne beitragen?

Dann sponsert einen Sitzplatz und unterstützt unseren FC Gollhofen mit 30€ pro Sitzschale!

Die gesponserten Sitzplätze werden durch ein hochwertiges Namensschild gekennzeichnet. *

Ansprechpartner: Joachim Schmidt
0176 22164528

* keine Sitzplatzgarantie

Ansprechpartner im Verein

Spielleiter Herren	Daniel Rüdener	fussball-herren @fcgollhofen.de
Spielleiter Damen	Melanie Torres	fussball-damen @fcgollhofen.de
Jugendleiter	Ralf Lilli	fussball-jugend @fcgollhofen.de
Spielleiter Mädchen	Melanie Torres	fussball-maedchen @fcgollhofen.de
Spielleiter Alte Herren	Werner Hassold	fussball-ah @fcgollhofen.de
Abteilungsleiter Leichtathletik	Bernd Albrecht	leichtathletik @fcgollhofen.de
Abteilungsleiter Gymnastik	Heidi Stahl	gymnastik @fcgollhofen.de



Wir sehen uns am...



- Fr, 18.10.19 ab 18.30 Uhr Spiel der Zweiten gegen Bütthard
- Sa, 19.10.19 ab 16.00 Uhr Spiel der Damen in Bischofsheim
- Sa, 19.10.19 ab 16.00 Uhr Spiel der AH gegen Hopperstadt
- So, 20.10.19 ab 13.00 Uhr Spiel der Zweiten in Markt Einersheim
- So, 20.10.19 ab 15.00 Uhr Spiel der Ersten gegen Kirchheim
- Sa, 26.10.19 ab 14.30 Uhr **Kerwâ-Spiel** der Damen gegen Adelsberg
- Sa, 26.10.19 ab 16.00 Uhr **Kerwâ-Spiel** der AH gegen Weigenheim
- So, 27.10.19 ab 15.00 Uhr **Kerwâ-Spiel** der Ersten gegen Ippesheim

IMPRESSUM

Herausgeber:

FC Gollhofen e.V.
Sportplatzstr. 4
97258 Gollhofen

1. Vorstand: Thomas Hellenschmidt

Redaktion und Layout:

FC Gollhofen - vereinszeitung@fcgollhofen.de

Auflage:

40 Stück